



CHILE

CHILE - NEUE HORIZONTE DER ASTRONOMIE

Exklusive Wissenschaftsreise in Kooperation mit der ESO



FINEST MOMENTS

- ⊕ **Den Sternen so nah** In den Observatorien auf dem Cerro Paranal, Cerro Tololo, Space Obs
- ⊕ **ALMA** Besuch des internationalen Radioteleskop-Observatoriums
- ⊕ **Elqui-Tal** Spektakuläre Nachthimmel-Beobachtung
- ⊕ **Bis zu 20 Meter hohe Begeisterung** Die Geysire von El Tatio

Wer sich mit den Sternen und anderen galaktischen Phänomenen beschäftigt, weiß, dass vor allem die gute, ungetrübte Sicht wichtig ist. In Chiles Norden herrschen fast ideale Bedingungen für Astronomen. Das trockene Klima, die hohe Lage und das Minimum an Lichtverschmutzung erlauben hier den Wissenschaftlern einen besonders tiefen und klaren Blick ins All. Bestaunen Sie bei Ihrem exklusiven Besuch der European Southern Observatory (ESO) und des Atacama Large Millimeter Array (ALMA) mit eigenen Augen den Sternenhimmel über Chile. Und lernen Sie außerdem die vielen Schönheiten der Atacama Wüste – wie Flamingos und Geysire – kennen.

1. Tag | FLUG NACH SANTIAGO DE CHILE

Am Abend starten Sie mit LATAM oder Iberia über Madrid nach Santiago de Chile (Flugdauer insg. ca. 18,5 Std.).

2. Tag | SANTIAGO DE CHILE

Ankunft am Morgen und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag Stadtbesichtigung mit Auffahrt auf den Gran Torre Santiago, das höchste Gebäude Südamerikas. Von der Aussichtsplattform Sky Costanera können Sie die gesamte Stadt überblicken. Bei einem späten Welcome Lunch lernen Sie Ihre Mitreisenden näher kennen. (M)

3. Tag | SANTIAGO DE CHILE - LA SERENA

Es geht entlang der Küste in Richtung Norden. Ziel der Fahrt ist La Serena, die zweitälteste Stadt Chiles, an einer weiten Pazifik-Bucht. Am Abend stimmt Sie Ihr wissenschaftlicher Reiseleiter Dr. Peter Habison mit seinem Vortrag "Astronomie in Chile" auf die nächsten Tage ein. (F/M)

4. Tag | LA SERENA: ELQUI-TAL & CERRO TOLOSO

Der heutige Ausflug führt Sie zunächst in das Elqui-Tal, einen schmalen, fruchtbaren Streifen inmitten einer Halbwüstenregion. In dem grünen Tal wachsen Gemüse, Papayas, Lucumas, Chirimoyas und Weintrauben in ansonsten sehr trockener Umgebung an Berghängen voller Kakteen. Dieses Tal bietet auch einen der klarsten Nachthimmel der Welt, was die Region unter Astronomen sehr beliebt macht. Besondere Spezialität des Elqui-Tals ist der Pisco, ein typisch chilenischer Schnaps, der hier aus Wein destilliert wird. Im Dörfchen Vicuña essen Sie in einem typischen Restaurant zu Mittag. Im

Anschluss fahren Sie zum Cerro Tololo, wo sich auf ca. 2.200 m Höhe das gleichnamige wissenschaftliche Observatorium befindet, das von einem Zusammenschluss mehrerer Universitäten betrieben wird. Hauptinstrument ist das Victor M. Blanco Teleskop, mit dem u.a. ein Projekt zur Erforschung dunkler Materie durchgeführt wird. Das Observatorium verfügt insgesamt über acht Teleskope und ein Radioteleskop, von wo aus sich unvergleichliche Blicke in den Sternenhimmel erleben lassen, welcher hier an über 300 Tagen im Jahr wolkenlos und klar ist. Am Abend hören Sie einen Vortrag über das Kreuz des Südens und den Himmel über der Südhalbkugel. (F/M)

5. Tag | LA SERENA

Lernen Sie La Serena bei einer Stadtrundfahrt kennen: Vom Stadtzentrum und der Plaza de Armas mit der schönen Kathedrale aus besuchen Sie zunächst das archäologische Museum, wo Sie einen guten Einblick in die Kulturen der prähispanischen Zeit bekommen. Danach geht es weiter zum Handwerkermarkt La Recova und auf den Universitätshügel, von wo aus Sie einen schönen Blick über La Serena und die Bucht von Coquimbo haben. Die Tour führt Sie auch zum Wahrzeichen von La Serena, dem Leuchtturm am Strand und der im Sommer sehr belebten Strandpromenade. Außerdem lernen Sie den benachbarten Ort Coquimbo mit seinem traditionellen Fisch- und Meeresfrüchte-Markt kennen. Kurz vor Anbruch der Dunkelheit werden Sie an Ihrem Hotel abgeholt und fahren ostwärts in das Elqui-Tal hinein. Bei einer geführten Nachtbeobachtung haben Sie die Möglichkeit, in den klaren Nachthimmel zu schauen und viel Wissenswertes über die Sterne der Milchstraße zu lernen. (F/M)

6. Tag | LA SERENA - ANTOFAGASTA

Inlandsflug nach Antofagasta (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Die Stadt ist bekannt für Ihre Bergbaugeschichte und verlassenen Salpeter Tagebaustätten, den sternklaren Himmel und die nahen Seebäder. Am späten Nachmittag stellt Dr. Habison in einem Vortrag die Europäische Südsternwarte (ESO) vor, die führende europäische Organisation im Bereich der Astronomie. (F/A)

7. Tag | ANTOFAGASTA: PARANAL

Sie besuchen das Observatorium Paranal mit dem Very Large Telescope (VLT), eine faszinierende Anlage inmitten einer kahlen, roten Felslandschaft. Die Höhenlage (ca. 2.600 m) sowie die trockene Luft machen Paranal zu einem idealen Observatoriums-Standort. Nach einem rustikalen Picknick-Mittagessen Rückfahrt nach Antofagasta. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. (F/M)

8. Tag | ANTOFAGASTA - SAN PEDRO DE ATACAMA

Zuerst geht es in Richtung Nordosten nach Chacabuco. Sie besuchen das Theater, den Hauptplatz und die Gästehäuser, bevor es weiter nach San Pedro geht. Zur Abenddämmerung erkunden Sie das Mondtal (Valle de la Luna). Seltsame Salz- und Felsformationen inmitten vegetationsloser Sandlandschaft verleihen dem Tal tatsächlich das Aussehen einer Mondlandschaft. Nach einer Führung durchs Tal haben Sie eine atemberaubende Sicht auf den Vulkan Licancabur. Zum Abschluss der Tour geht es vorbei an der bizarren Felsformation Tres Marías zum Aussichtspunkt Piedra del Coyote ("Kojotenstein"). Von hier überblicken Sie die Karischlucht und weite Teile der Wüste bis hin zum Salar de Atacama. Anschließend Ausflug ins Beobachtungszentrum Space Obs in San Pedro de Atacama, in unmittelbarer Nähe des südlichen Wendekreises gelegen. Hier bringt Ihnen ein Experte astronomisches Hintergrundwissen und Besonderheiten des südlichen Sternenhimmels näher. Per Teleskop genießen Sie unvergessliche Blicke zu entfernten Sternen und Galaxien. (F/M)

9. Tag | SAN PEDRO DE ATACAMA

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Mittag unternehmen Sie einen Stadtbummel durch San Pedro de Atacama. Anschließend besuchen Sie den Salar de Atacama, einen Salzsee von gigantischen Ausmaßen: 3000 km²! Hier liegen nicht nur die weltweit größten Lithium-Lagerstätten, sondern Sie können die Chilenischen Flamingos, Andenflamingos und James-Flamingos sowie weitere Vogelarten beobachten. (F)

10. Tag | SAN PEDRO DE ATACAMA

Wer die Geysire von El Tatio in Aktion erleben möchte, muss früh aufstehen, denn wenn die Morgensonne die nächtlichen Eishauben über den in mehr als 4.300 m Höhe gelegenen heißen Quellen schmilzt, steigen die Fontänen bis zu 20 m hoch. Die Exkursion beginnt in den sehr frühen Morgenstunden in San Pedro, um rechtzeitig zum Sonnenaufgang am Geysirfeld zu sein. Um die Mittagszeit kehren Sie nach San Pedro zurück, wo Dr. Habison Sie mit einem Vortrag über „ALMA“ auf den nächsten Tag vorbereitet. (F)

11. Tag | SAN PEDRO DE ATACAMA

Sie betreten die auf 2.900 m Höhe gelegene Operations Support Facility des Atacama Large Millimeter Arrays (ALMA): einen Teleskopverbund von 66 Radioteleskopen. Ziel der Anlage ist es, die Ursprünge des Universums zu ergründen. Sie erfahren, wie ALMA funktioniert, lernen Kontrollraum, Laboratorien und möglicherweise auch einige Teleskope kennen. Wer es sich zutraut (obligatorischer Gesundheitscheck vor Ort nötig), bekommt sogar Zugang zu den Antennenschüsseln in 5.000 m Höhe, der sonst nur Mitarbeitern erlaubt ist. Die anderen entdecken derweil das Valle Arco Iris, das Regenbogental. Die bizarren Felsformationen, -wände und -säulen, vom scharfen Wüstenwind geschliffen, leuchten in schillernden Farben. Um die Mittagszeit Rückkehr nach San Pedro de Atacama. Am Abend genießen Sie das Farewell-Dinner. (F/A)

12. Tag | SAN PEDRO DE ATACAMA - CALAMA - SANTIAGO DE CHILE - RÜCKFLUG

Transfer zum Flughafen Calama und Inlandsflug nach Santiago de Chile (Flugdauer ca. 2 Std.). Hier startet Ihr Rückflug mit LATAM oder Iberia über Madrid zu Ihrem Heimatflughafen. (Flugdauer insg. ca. 18,5 Std). (F)

13. Tag | ANKUNFT

Ankunft an Ihrem Heimatflughafen.



"Wenn Sie sich schon auf den weiten Weg nach Südamerika machen, dann besuchen Sie doch auch die Osterinsel im Pazifik und begeben Sie sich auf die Spur der Rapa Nui Kultur. Faszinierend sind die riesigen Moais, die Steinstatuen. Außerdem haben Sie Zeit, ein Bad im Pazifik zu nehmen."

Tipp von Julia Drefs, Team Amerika & Pazifik



Ihre Reisedesignerin

Julia Drefs
Team Amerika & Pazifik
030-201721-22
amerika@windrose.de



Leistungen

- ✚ Langstreckenflüge in der Economy Class mit Iberia oder LATAM
- ✚ Inlandsflüge in der Economy Class
- ✚ Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- ✚ Transfers, Ausflüge und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- ✚ 10 Übernachtungen in Hotels
- ✚ Frühstück (F), 6 Mittagessen (M), 2 Abendessen (A)
- ✚ Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- ✚ Wissenschaftliche Reiseleitung durch Dr. Peter Habison
- ✚ Eintritts- und Nationalparkgebühren
- ✚ Hochwertige Reiseliteratur

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte	Unterkunft	Kategorie
Santiago de Chile	1	Pullman Santiago El Bosque	4 Sterne
La Serena	3	Hotel Club La Serena	4 Sterne
Antofagasta	2	Hotel NH Antofagasta	4 Sterne
San Pedro de Atacama	4	NOI Casa Atacama	4.5 Sterne

Termine und Preise	Doppelzimmer	Einzelzimmer
--------------------	--------------	--------------

Preise pro Person.

Weitere Informationen auch zu alternativen Unterkünften finden Sie auf:

<https://www.windrose.de/de-de/chile-rundreise>

Klima und Reisezeit

Die Jahreszeiten in Chile sind den europäischen entgegengesetzt. Der Norden Chiles ist das ganze Jahr über gut zu bereisen. In der Atacama erwartet Sie typisches Wüstenklima mit heißen Tagen und kalten Nächten. Auf der Osterinsel sind die Temperaturen subtropisch und es gibt keine ausgeprägten Jahreszeiten. Die Monate Mai bis Oktober sind etwas kühler als die Monate November bis April, der meiste Niederschlag fällt im April und Mai.

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 16